

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **40 (1962)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE
BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

40. JAHRGANG

11

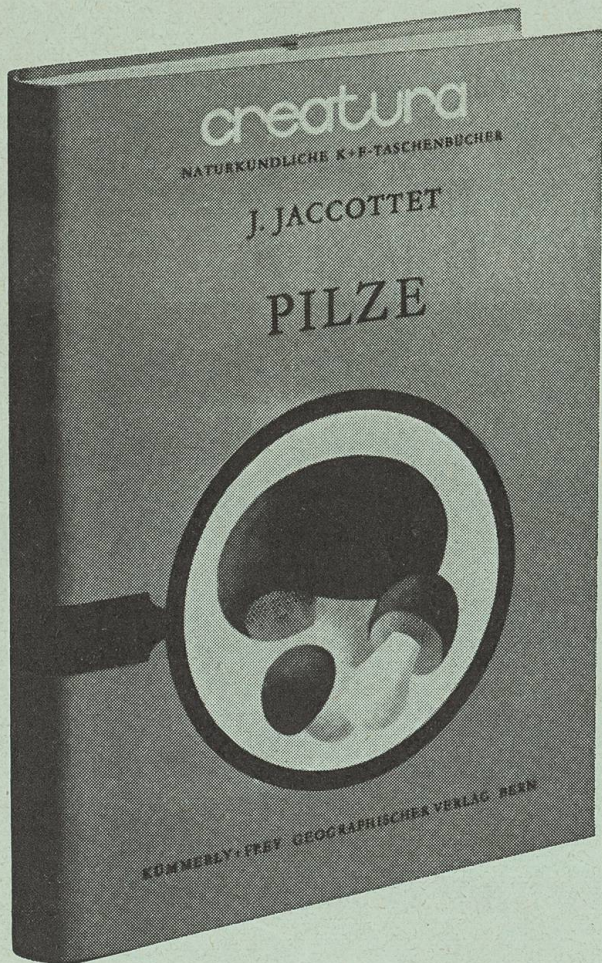
NOVEMBER 1962

INHALT

<i>H. Spaeth, Aalen (Witbg.):</i> Auflösung der Pilzbestimmungsaufgabe Sp.	165
<i>H. Cléménçon:</i> Antabus-Wirkung bei Kühen?	170
Kartierung der höheren Pilze Europas (Ergänzende Instruktion)	172
Bericht über das Österreichische Mykologentreffen in St. Georgen	174
Vapko-Mitteilungen	175
Totentafel	178
Buchbesprechung	179
Vereinsmitteilungen	180

Erscheint am 15. jeden Monats

BENTELI-VERLAG BERN-BÜMPLIZ



creatura

Naturkundliche K+F-Taschenbücher

BAND I

Pilze

VON J. JACCOTTET

64 mehrfarbige Kunstdrucktafeln des bekannten Neuenburger Kunstmalers Paul Robert jun., 47 Federzeichnungen im Text von Dr. E. Jaccottet. 246 Seiten. Fr./DM 15.80
Überarbeitung durch J. Peter, Chur, Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde

DAS PILZBUCH FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN

Wer sich eine genaue Kenntnis in der Pilzkunde aneignen will, dem kann dieses Handbuch bestens empfohlen werden. Es ist sowohl zeitgemäß als auch zuverlässig. Text und Zeichnungen machen es selbst Anfängern leicht, die Pilze in der Natur zu erkennen. Sorgfältig hat der Verfasser die botanischen Merkmale herausgearbeitet und die Verwechslungsmöglichkeiten der Speisepilze mit giftigen Arten hervorgehoben. Zu begrüßen sind die zahlreichen erprobten Kochrezepte und die Beschreibung der praktischen Verwendung der Speisepilze.

BAND III, 2. Teil

Alpenflora subalpin

VON CLAUDE FAVARGER

304 Seiten, 32 Farbtafeln, 41 Zeichnungen Fr./DM 15.80
Man kann sich keinen schöneren Schmuck wünschen als die farbenprächtigen Bilder von P.-A. Robert, von denen jedes auf wissenschaftlich-künstlerische Weise einen Ausschnitt aus der Lebensgemeinschaft der subalpinen Alpenflora wiedergibt.

BAND IV

Die Libellen

VON P.-A. ROBERT

Aus dem Französischen übersetzt von Otto Paul Wenger
402 Seiten, 32 Farbbilder, 16 Schwarzweißbilder, 64 Zeichnungen, Fr./DM 24.80

Das erste für den Laien geschriebene, aber umfassende und wissenschaftlich einwandfreie Handbuch über eine der seltsamsten Insektenfamilien.

BAND V

Tropische Orchideen

VON A. ZIMMERMANN/R. DOUGOUD

336 Seiten, 10 einfarbige, 35 mehrfarbige Abbildungen, 18 Zeichnungen. Fr./DM 19.80

Dieses Buch behandelt eine Blumengattung, die nicht nur den Orchideenfreund, sondern weitere Kreise zu begeistern vermag.

In allen Buchhandlungen

BAND II

Blühende Welt in Wald und Feld

VON HENRY CORREVON

192 Seiten Text, 19 Strichzeichnungen, 120 Farbbilder auf 64 Seiten Fr./DM 15.80

Dem Botaniker Henry Correvon ist es gelungen, durch eine Auswahl von zum Teil seltenen Pflanzen unserer heimatlichen Felder und Wälder ein Werk zu schaffen, das nicht nur für den Naturfreund, sondern auch für den Volksschullehrer von großem Wert ist.

BAND III, 1. Teil

Alpenflora alpin

VON CLAUDE FAVARGER

280 Seiten Text, 37 Strichzeichnungen, 32 Farbbilder. Fr./DM 15.80

Eine leichtverständliche und ansprechende Darstellung für die Freunde einer unverfälschten Natur. Prachtvolle Farbbilder.



K Ü M M E R L Y + F R E Y B E R N